

Informationen zu den Aktivitäten des
Theodor-Heuss-Kolleg der Robert Bosch
Stiftung und des MitOst e.V.
und der regionalen Kooperationsprogramme
in der Russischen Föderation, der Ukraine
und im Südkaukasus

**Ein Programm der
Robert Bosch Stiftung
und des MitOst e.V.**

Programmkoordination
Schillerstr. 57 | 10627 Berlin
Telefon +49 30 315174-83
Telefax +49 30 315174-89

info@
theodor-heuss-kolleg.de
www.theodor-heuss-kolleg.de

Berlin, den 6. März 2009

Theodor-Heuss-Kolleg der Robert Bosch Stiftung und des MitOst e.V.

Das Theodor-Heuss-Kolleg fördert junge Menschen aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie der GUS im Alter von 18 bis 25 Jahren, die sich engagieren und etwas in ihrer Umgebung verändern wollen. Ein Jahr lang bilden sich die Kollegiatinnen und Kollegiaten in begleitenden Seminaren und bei der Durchführung eigenen Projektes weiter. Die Alumni des Programms können sich um eine dreijährige Ausbildung zum/zur Seminarleiter/in oder eine mehrmonatige Hospitation im Büro des Theodor-Heuss-Kollegs bewerben. Außerdem haben die sie die Möglichkeit, im Alumnibereich des MitOst e.V. aktiv zu werden. Für weitere Informationen siehe <http://www.theodor-heuss-kolleg.de> und <http://www.theodor-heuss-kolleg.de/regional.html>

Engagement täglich (NGO „Institut für gesellschaftliches Engagement“ und Ministerium für Kultur und Massenkommunikation)

Das Programm setzt sich als Ziel gesellschaftliches Engagement junger Menschen zu fördern und ein regionales Netzwerk zu entwickeln. Seit vier Jahren nehmen jährlich bis zu 60 Personen aus dem Permer Gebiet an den Qualifizierungsangeboten des Programms teil. Am Anfang setzten sie sich mit einem gesellschaftlich relevanten Thema auseinander und entwickeln eigene Projektideen. Anschließend sammeln sie erste Erfahrungen im Projektmanagement und reflektieren diese zum Abschluss. Danach wird den Alumni angeboten, sich im Ausbildungsprogramm zu(r) Seminarleiter(in) zu bewerben. Für weitere Informationen siehe <http://www.theodor-heuss-kolleg.de/russland.html>

Internationales Programm zur Qualifizierung von Fachkräften in der non-formalen Jugendbildung (NGO „Institut für gesellschaftliches Engagement“ RU, Europäische Jugendbildungsstätte Weimar DE, Bildungszentrum „Orljonok“ RU)

Das internationale Programm zur Qualifizierung von Fachkräften im Bereich der non-formaler Jugendbildung ist auf junge Experten aus russischen NGOs ausgerichtet, die sich im Bereich *active citizenship*, Bildungsmanagement und pädagogischer Jugendarbeit weiterbilden möchten. Das Programm startet im April 2009 und besteht aus einer Reihe praktisch ausgerichteter Seminare zu methodisch-didaktischen Themen. Im Laufe des Programms besteht die Möglichkeit, eigene Bildungsprojekte zu entwickeln und zu realisieren. Das Programm wird durch eine wissenschaftliche Betreuung und ein Mentoring seitens der Partner flankiert.

Werkstatt bürgerlichen Engagements (Heinrich-Böll-Foundation Ukraine, „Stiftung für regionale Initiativen“ Rivne und Kyiv, „Alliance“ Donezk, „Moloda Cherkashyna“ Cherkassy, „Club of Young Leaders“ Symferopol)

Die Werkstatt bürgerlichen Engagements zielt auf die Förderung von *jungem* lokalem und überregionalem Engagement sowie auf die Förderung der Zusammenarbeit verschiedener ukrainischer und internationaler Organisationen im Bereich der politischen Bildung. Die ersten Veranstaltungen nach dem Modell des Theodor-Heuss-Kollegs fanden 2008 in Donezk und in Rivne statt. Ab 2009 arbeitet das Programm in drei Regionen des Landes mit einem gemeinsamen Bilanztreffen in Kiew. Die Alumni des Programms können sich für die Ausbildung zum/zur Seminarleiter(in) bewerben. Für weitere Informationen siehe <http://www.theodor-heuss-kolleg.de/ukraine.html>

Getting Involved! – Strengthening Citizen’s Involvement among Young People (Eurasia Partnership Foundation - Armenien, Aserbaidshan und Georgien)

Junge Menschen aus den ländlichen und Minderheitenregionen Armeniens, Aserbaidshans und Georgiens verwirklichen gemeinsam ihre ehrenamtliche Projektidee und knüpfen Freundschaften über die Ländergrenzen des Südlichen Kaukasus. Unser Partner Eurasia Partnership Foundation (EPF) setzt sich im südlichen Kaukasus ein für die Stärkung von zivilgesellschaftlichen Strukturen und der Verbesserung der Lebensbedingungen durch die Förderung praxisnaher Projekte. Das Pilotjahr startet im Mai 2009 mit einem Projektentwicklungsseminar. Die Seminare finden in Georgien statt. Arbeitssprache des Programms ist Englisch. Für weitere Informationen siehe <http://www.theodor-heuss-kolleg.org/regional.0.html>, <http://www.epfound.am>, <http://www.epfound.az>, <http://www.epfound.ge>